

PRESSEMITTEILUNG

Blick aufs Kind

Neue Arbeitshilfe macht auf Bedürfnisse der Kleinsten in Kitas aufmerksam

München 03.02.2015 – Mehr Qualität in der frühkindlichen Betreuung, Beziehung und Bildung: Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. will die anspruchsvolle Pädagogik von Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen qualitativ weiterentwickeln. Zum Thema „Kleinstkinder in Achtsamkeit begleiten“ hat der Verband jetzt eine neue Arbeitshilfe herausgegeben. In insgesamt sieben Kapiteln bereiten renommierte Fachleute aus Wissenschaft und Medizin aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über Kinder, Bindung, Familien und Kitas für Kindertageseinrichtungen auf. „In den letzten Jahren stand vor allem der quantitative Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder in den ersten drei Lebensjahren im Vordergrund. Ein wesentliches Merkmal von Qualität ist neben dem Personal/Kind-Schlüssel und den Räumlichkeiten vor allem die Interaktion und die Beziehungsgestaltung“, erklärt Herausgeberin Pia Theresia Franke, Geschäftsführerin des Verbandes. Je kleiner die Kinder seien, desto prompter müsse die Reaktion auf kindliche Signale sein.

Die Arbeitshilfe enthält Tipps für die tägliche Arbeit. Außerdem sensibilisiert sie für die Bedürfnisse der Kinder. Wie Interaktion und Beziehungsgestaltung optimal aufgebaut werden und ablaufen können beschreiben die Autoren Karl Heinz Brisch, Privatdozent und Facharzt für Kinder und Jugendpsychiatrie, Dorothee Gutknecht, Freiburger Professorin für Pädagogik in der Kindheit und Jörg Maywald, Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind sowie Anke König vom Deutschen Jugendinstitut e.V. und weitere. Zur Sprache kommen beispielsweise die Phase der „Eingewöhnung in der Krippe“ oder die Gestaltung von Wickeln, Schlafen und Essen. Besondere Bedeutung habe hier, dass die Fachkräfte in den Kinderkrippen feinfühlig handeln müssten, betont Gutknecht. „Das ist eine Kernkompetenz der Erzieherinnen“. Dies habe eine große Auswirkung auf die kognitive, sprachliche und soziale Entwicklung bei Kindern.

Ein wichtiger Punkt ist auch der Themenkomplex „Sicherheit in der Kita“. „Die Ansprüche an Kindertageseinrichtungen, Gefährdungen für Kinder rechtzeitig zu erkennen und entsprechend Abhilfe zu schaffen hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht“, betont Jörg Maywald in seinem Beitrag „Kinder vor Gefahren für ihr Wohl schützen“. Auf die Bedeutung von religiöser Bildung weist Monika Viktoria Arnold vom Erzbischöflichen Ordinariat München hin. (AGF)

Hinweis: Die 158-seitige Arbeitshilfe „Kleinstkinder in Achtsamkeit begleiten. Wie Interaktion mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren gelingen kann“ kostet 14,90 Euro (Schüler/innen und Studierende 10,90 Euro) und kann im Verband unter 089/530725-0 bezogen werden.

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. vertritt die Interessen von 1500 katholischen Trägern von Kindertageseinrichtungen mit rund 2000 Krippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder. Der 1917 gegründete Verband bietet neben der politischen Vertretung auch Fort- und Weiterbildungen, Informationsservice, Arbeitshilfen sowie Fachveranstaltungen an. Der Verband ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes, Landesverband Bayern e. V., und Mitglied im Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.

Verantwortlich: Pia Theresia Franke, Geschäftsführerin

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern, Maistraße 5, 80337 München
Tel. 089 5307 25 – 18, E-Mail: presse@kath-kita-bayern.de, www.kath-kita-bayern.de